

Anlage 7

Auszug aus der Niederschrift der Bezirksvertretung Porz am 11.09.2012

7.1.1 Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) "Hohenstauferstraße / Steinstraße in Köln-Porz-Gremberghoven", hier: Stellungnahmen der Bezirksvertretung Porz zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 2242/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Stadtentwicklungsausschuss, auf der Basis des städtebaulichen Planungskonzeptes (siehe Anlage 2) einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Dabei soll der Bereich entlang der Hohenstauferstraße als geschlossene Riegelbebauung im Geschosswohnungsbau geplant werden, in dem ein Mehrgenerationenwohnprojekt realisiert wird.

Die Zuwegung in das Plangebiet von der Hohenstauferstraße könnte durch überbaute Torbögen erfolgen, die für Gremberghoven charakteristisch sind.

Dabei sollte auch die Möglichkeit in Betracht gezogen werden, die in Rede stehende Fläche an einen entsprechenden Investor zu veräußern, der Geschosswohnungsbau darstellen kann.

Dabei kann der Standort für die Kindertagesstätte dem bisherigen Investor als Teilkompensation für die wegfallenden Einfamilienhausflächen entlang der Hohenstauferstraße angedient werden.

Die erforderliche Kindertagesstätte ist im Zentrum von Porz-Gremberghoven einzurichten.

Die Bezirksvertretung bittet den Stadtentwicklungsausschuss, in den Planungskonzepten den notwendigen Flächenausgleich im Stadtbezirk Porz auszugleichen. Hierzu ist die Aue zwischen Zündorf und Langel in Verbindung mit der Ausgleichsfläche für das Bauprojekt Josef Linden Weg vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Stimmen SPD, Herr Eberle (Linke)

Nein: 9 Stimmen CDU (ohne Frau Ogiermann), Grüne, Frau Wilden (pro Köln)

Enthaltung: 2 Stimmen FDP

Die Gesamtvorlage in ihrer geänderten Form ist abgelehnt.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion: TOP 7.1.5 Bebauungsplan-Entwurf
(vorhabenbezogener Bebauungsplan)
"Hohenstaufenstraße/Steinstraße in Köln-Porz-Gremberghoven", hier
Stellungnahmen der Bezirksvertretung Porz zu den Ergebnissen der
frühzeitigen Öffentlichkeitsbeitligung**

AN/1113/2012

Beschluss:

Änderung/ Ergänzung des Beschlusstextes:

Punkt nach „auszuarbeiten“ (2. Zeile)

Anschließend wie folgt weiter: „Dabei soll der Bereich entlang der Hohenstaufenstraße als geschlossene Riegelbebauung im Geschosswohnungsbau geplant werden, in dem ein Mehrgenerationenwohnprojekt realisiert wird.

Die Zuwegung in das Plangebiet von der Hohenstaufenstraße könnte durch überbaute Torbögen erfolgen, die für Gremberghoven charakteristisch sind.

Dabei sollte auch die Möglichkeit in Betracht gezogen werden, die in Rede stehende Fläche an einen entsprechenden Investor zu veräußern, der Geschosswohnungsbau darstellen kann.

Dabei kann der Standort für die Kindertagesstätte dem bisherigen Investor als Teilkompensation für die wegfallenden Einfamilienhausflächen entlang der Hohenstaufenstraße angedient werden.

Die erforderliche Kindertagesstätte ist im Zentrum von Porz-Gremberghoven einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Stimmen SPD; Grüne, Herr Eberle (Linke)

Nein: 6 Stimmen CDU (ohne Frau Ogiermann), Frau Wilden (pro Köln)

Enthaltung: 2 Stimmen FDP

Mehrheitlich beschlossen.

Änderungsantrag der Grünen zu TOP 7.1.5

AN/1130/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Stadtentwicklungsausschuss, in den Planungskonzepten den notwendigen Flächenausgleich im Stadtbezirk Porz auszugleichen. Hierzu ist die Aue zwischen Zündorf und Langel in Verbindung mit der Ausgleichsfläche für das Bauprojekt Josef Linden Weg vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Stimmen SPD, Grüne, Herr Eberle (Linke)

Nein: 1 Stimme Frau Wilden (pro Köln)

Enthaltung: 7 Stimmen CDU (ohne Frau Ogiermann), FDP

Mehrheitlich beschlossen.